

WOCHE 1

Leitmotiv:
Hoffnung jenseits unserer Grenzen

KURZANDACHT

(bitte zünden Sie eine Kerze an)

+ Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen. (*Anzünden der Kerze: Gütiger Gott, dieses lebendige Licht ist für uns ein Zeichen deiner Nähe.*)

Zukunft und Hoffnung willst du uns und deiner Kirche geben -

wir aber wohnen im Exil der Fremde.

Von dir dort hingepflanzt, beklagen wir den Verlust unserer Gewohnheiten.

Wie schwer tun sich unsere Augen und Ohren im Schauen und Hören jenseits unserer Grenzen.

(Gebet zum Sonntag der Weltmission, Strophe 1)

KYRIERUFE

V: **Guter Gott, bei dir finden wir Zuflucht in Zeiten der Bedrängnis:**

V: Du bist für uns Mutter und Vater, deine Güte ist grenzenlos. Herr erbarme dich.

A: *Herr, erbarme dich.*

V: Jesus Christus, du nimmst alle Menschen an, ohne einen Unterschied zu machen. Christus, erbarme dich.

A: *Christus, erbarme dich.*

V: Heiliger Geist, wo du wirkst, da ist Hoffnung. Herr erbarme dich.

A: *Herr, erbarme dich.*

missio ✝

www.missio.com



Mehr zu
**SR. EPHIGENIA
GACHIRI**

finden Sie auf unserer Website:
www.weltmissionssonntag.de



WOCHE 2

Leitmotiv:
Neuanfang im Sturm des Lebens

KURZANDACHT

(bitte zünden Sie eine Kerze an)

+ Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen. (*Anzünden der Kerze: Gütiger Gott, dein Licht erleuchtet unsere Wege.*)

Du wirst nicht müde, deinen Menschen

Prophetinnen und Propheten in diesen Zeiten zu schicken, sie sprechen die Wahrheit in unbequemen Worten.

Du wirst nicht müde, deinen Menschen den Wind und Sturm der Zeit um die Ohren zu wehen, er zwingt festgefahrene Wege zu verlassen.

Du wirst nicht müde deine Menschen an dein Heilswort zur rechten Zeit zu erinnern, es nimmt nicht das Leid, doch es schenkt Neuanfang.

(Gebet zum Sonntag der Weltmission, Strophe 2)

KYRIERUFE

V: **Gott, du bist der Fels im Sturm unseres Lebens, zu dir rufen wir:**

V: Vater, durch den Mund deiner Propheten erfahren wir deinen Willen. Herr, erbarme dich.

A: *Herr, erbarme dich.*

V: Jesus Christus, du bist der Weg, die Wahrheit und das Leben. Christus, erbarme dich.

A: *Christus, erbarme dich.*

V: Heiliger Geist, Quelle der Hoffnung, du erneuerst unsere Welt. Herr, erbarme dich.

A: *Herr, erbarme dich.*

missio ✝

www.missio.com



Mehr zu
**CHARLES
SENDEGEYA**

finden Sie auf unserer Website:
www.weltmissionssonntag.de



WOCHE 3

Leitmotiv:
Menschlichkeit stiftet Gemeinschaft

KURZANDACHT

(bitte zünden Sie eine Kerze an)

+ Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen. (*Anzünden der Kerze: Gütiger Gott, in deiner wärmenden Nähe erfahren wir Gemeinschaft.*)

Zukunft und Hoffnung schenkst du uns

auf dem steinigen Weg bergab

in die Tiefen unserer Menschlichkeit.

Wo wir einander Gemeinschaft stiften und uns das Leben gegenseitig erlauben – dort werden deine Zukunft und Hoffnung in uns wohnen und uns von allen Grenzen auf deine Verheißung hin befreien.

(Gebet zum Sonntag der Weltmission, Strophe 3)

KYRIERUFE

V: **Wir rufen zu Gott, dem Ursprung aller Menschlichkeit:**

V: Unser Vater, Du weist niemanden ab und bist allen Menschen ganz nahe. Herr, erbarme dich.

A: *Herr, erbarme dich.*

V: Jesus Christus, du bist das Mensch gewordene Wort. Christus, erbarme dich.

A: *Christus, erbarme dich.*

V: Heiliger Geist, du regst die Menschen an, gemeinsam Gutes zu tun. Herr, erbarme dich.

A: *Herr, erbarme dich.*

missio ✝

www.missio.com



Mehr zu
**BISCHOF DOMINIC
KIMENGICH**

finden Sie auf unserer Website:
www.weltmissionssonntag.de



MEDITATION

Bischof Dominic Kimengich ist der Bischof der Diözese El Doret und gleichzeitig Apostolischer Administrator seiner früheren Diözese Lodwar. Beide Diözesen gehören zu den ärmsten Gebieten Kenias.

Bischof Dominic ist weithin als ein Mann des Friedens bekannt. Dies zeigt sich auch in der Stimmung, welche er in persönlichen Treffen erzeugt. In der Diözese Lodwar initiierte er 2012 einen Friedensprozess, die „Cross Border Peace and Evangelization Initiative“, bei welcher er Vertreter aus dem Südsudan, Uganda und Äthiopien an einen Tisch bat, um Friedensgespräche für die Region zu führen. Auch sein Engagement in den Flüchtlingslagern Kakuma und Dadaab ist vorbildlich. Er engagiert sich mit vollem Herzen für die Belange der Geflüchteten und besucht so oft wie möglich die Lager. Direkt nach seiner Versetzung nach El Doret initiierte er dort die erste Synode der Diözese. Er setzt in jeder Herausforderung auf Begegnung und Austausch, um Annäherung und Frieden zu schaffen.

KURZLESUNG: APG 2, 44-46

44 Und alle, die glaubten, waren an demselben Ort und hatten alles gemeinsam. 45 Sie verkauften Hab und Gut und teilten davon allen zu, jedem so viel, wie er nötig hatte. 46 Tag für Tag verharren sie einmütig im Tempel, brachen in ihren Häusern das Brot und hielten miteinander Mahl in Freude und Lauterkeit des Herzens.

FÜRBITTEN

Guter Gott, bei dir gibt es Gemeinschaft und Frieden. Dich bitten wir:

- 1 Wir bitten für alle, die in Kirche und Gesellschaft Verantwortung tragen. Lass sie erkennen, dass sie dem ganzen gemeinsamen Haus dienen sollen.
Wir bitten dich, erhöhe uns.
- 2 Wir bitten für alle, die sich für den Frieden zwischen den Völkern einsetzen. Lass ihre Bemühungen reiche Frucht tragen.
Wir bitten dich, erhöhe uns.
- 3 Wir bitten für alle Opfer von Krieg und Unterdrückung. Nimm sie auf in deine himmlische Gemeinschaft.
Wir bitten dich, erhöhe uns.

VATERUNSER

SEGEN

Es segne und behüte uns Gott, der bei uns ist und unsere Gemeinschaft stiftet, der Vater und der Sohn und der Heilige Geist. Amen.

MEDITATION

Charles Sendegeya ist der Leiter des Projektes Tushirikiane Afrika (TUSA). TUSA wurde 1996 initiiert, um Geflüchtete aus dem Gebiet der großen Seen, welche in Nairobi ankommen und Zuflucht suchen, pastoral zu betreuen. Die Geflüchteten helfen sich auch gegenseitig, so zum Beispiel bei alltäglichen Fragen, wie der Registrierung oder der Suche einer Unterkunft. Durch die engagierte und empathische Betreuung durch Charles Sendegeya und seine Mitarbeiter und die Vernetzung der Geflüchteten untereinander wird die Situation der Geflüchteten enorm erleichtert und verbessert. Charles, selbst ein ehemaliger Geflüchteter aus dem Gebiet der großen Seen, ist ein langjähriger Partner von missio München und seit vielen Jahren der Leiter des Projektes. Er setzt sich mit voller Energie für die Belange der Geflüchteten ein. Er interagiert auf einer sehr warmen und persönlichen Ebene mit den Menschen und man merkt, wie sehr er mit dem Herzen bei seiner Aufgabe ist.

KURZLESUNG: JES 40, 28-29.31

28 Weißt du es nicht, hörst du es nicht? / Der HERR ist ein ewiger Gott, / der die Enden der Erde erschuf. Er wird nicht müde und matt, / unergründlich ist seine Einsicht. 29 Er gibt dem Müden Kraft, / dem Kraftlosen verleiht er große Stärke. 31 Die aber auf den HERRN hoffen, / empfangen neue Kraft, / wie Adlern wachsen ihnen Flügel. Sie laufen und werden nicht müde, / sie gehen und werden nicht matt.

FÜRBITTEN

Guter Gott, Du schenkst uns den lebendigen Geist der Erneuerung. Zu dir beten wir:

- 1 Wir bitten für die Menschen in der Ukraine. Schenke ihnen einen Neuanfang in Frieden und Freiheit
Wir bitten dich, erhöhe uns.
- 2 Wir bitten für Menschen wie Charles Sendegeya bei Tushirikiane Afrika. Ihre Tatkraft möge viele Menschen in Kenia inspirieren, für Menschen in Not einzutreten.
Wir bitten dich, erhöhe uns.
- 3 Wir bitten für die Menschen, die unter Perspektivlosigkeit und Verzweiflung leiden. Sende ihnen Menschen mit hoffnungsvollen Worten und Gesten.
Wir bitten dich, erhöhe uns.

VATERUNSER

SEGEN

Es segne und behüte uns Gott, mit dem wir stets einen Neuanfang wagen können, der Vater und der Sohn und der Heilige Geist. Amen.

MEDITATION

Schwester Dr. Ephigenia Gachiri ist die Direktorin von LUMKO East Africa, Leiterin des FGM Abundant Life Centers, Loreto Schwester und passionierte Aktivistin. Sie hat sich vor 30 Jahren auf die LUMKO-Methode des Bibel-Teilens in sieben Schritten spezialisiert und bietet seit 1991 zusammen mit einem Laienexperten für Kleine Christliche Gemeinschaften hierzu Workshops an. Außerdem ist sie weltweit für ihre Arbeit als Aktivistin und Kämpferin gegen die Praxis der weiblichen Genitalverstümmelung (FGM) anerkannt. Vor wenigen Jahren hat sie sich ihren Traum erfüllt und das Abundant Life Centre für die Abschaffung von FGM gegründet. Sie ist Autorin vieler Bücher und hat auch zur Situation der Frauen vor den Vereinten Nationen gesprochen. Sr. Ephigenia ist eine tatkräftige Ordensfrau mit einem tiefen Glauben. Ihre Arbeit als Ausbilderin und Lehrerin verrichtet sie mit der Überzeugung, von Gott dazu berufen zu sein.

KURZLESUNG: JES 25, 9

9 An jenem Tag wird man sagen: / Siehe, das ist unser Gott, auf ihn haben wir gehofft, / dass er uns rettet. Das ist der HERR, auf ihn haben wir gehofft. / Wir wollen jubeln und uns freuen über seine rettende Tat.

FÜRBITTEN

Guter Gott, Du stärkst unsere Hoffnung in Zeiten der Not. Zu dir beten wir:

- 1 Wir bitten für alle, die krank und mutlos geworden sind. Sende ihnen Menschen, die ihnen gut tun und Zuversicht schenken.
Wir bitten dich, erhöhe uns.
- 2 Wir bitten für die Christinnen und Christen in Kenia. Schenke ihnen Kraft und Standhaftigkeit, damit sie wirksam für Gerechtigkeit und Solidarität eintreten können.
Wir bitten dich, erhöhe uns.
- 3 Wir bitten für unsere verstorbenen Verwandten, Freunde und Kollegen. Gib ihnen Geborgenheit bei dir.
Wir bitten dich, erhöhe uns.

VATERUNSER

SEGEN

Es segne und behüte uns der gütige Gott und schenke uns seine Nähe, der Vater und der Sohn und der Heilige Geist. Amen.